XIV. Workshop der AG "Praktische Philosophie" innerhalb der GANPH

Politische Philosophie bei Platon und Aristoteles – Uniformität, Differenz oder Opposition?

05.-06. Juli 2019, Würzburg Organisation: Bruno Langmeier / Jörn Müller

Programm

Freitag, 05. Juli

14.30-15.00 Uhr	Bruno Langmeier (Würzburg): "Amicus Plato, sed magis amica veritas" – gilt eine solche Kritik auch der politischen Philosophie?
15.00-16.15 Uhr	Manuel Knoll (Istanbul): Die Gerechtigkeitstheorien von Platon und Aristoteles. Ein Vergleich
Kaffeepause	
16.45-18.00 Uhr	Giovanni Panno (Tübingen): Einheit als Disziplinierung der Andersheit
18.00-19.15 Uhr	Jörg Hardy (Berlin): Der Vergleich zwischen dem gerechten Staat und der gerechten Seele in Platons <i>Politeia</i>
Samstag, 06. Juli	
09.00-10.15 Uhr	Annika von Lüpke (München): Die aristotelische Sklavereitheorie: ein platonisches Projekt?
Kaffeepause	
10.30-11.45 Uhr	Marko Fuchs (Bamberg): Sklaverei und Naturrecht bei Platon und Aristoteles
Mittagspause	
13.30-14.45 Uhr	Simon Weber (Bonn): "Same Same But Different" – Politische Herrschaft bei Platon und Aristoteles
14.45-16.00 Uhr	Myrthe Bartels (Durham): Plato and Aristotle on the Application of the Law
16.00-16.15 Uhr	Jörn Müller (Würzburg): Schlusswort und Verabschiedung

Praktische Informationen

Ort

Bibliothek des Instituts für Philosophie (im Südflügel der Würzburger Residenz)

Residenzplatz 2

97070 Würzburg

Kontakt

Dr. Bruno Langmeier

bruno.langmeier@uni-wuerzburg.de

Leiter der Arbeitsgemeinschaft

Prof. Dr. Jörn Müller (Würzburg) / PD Dr. Marcel van Ackeren (Oxford/Köln)